

CDU-Fraktion im Stadtrat Jever

- Der Fraktionsvorsitzende -

An die

Stadt Jever

Bürgermeister Jan Edo Albers

Rat der Stadt Jever über Fachausschuss

per E-Mail

Antrag

Jever, den 10. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Jever stelle ich den nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Überweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Antrag:

Die Stadt Jever erstellt nach Abschluss des LROP neue Potenzialstudien für Windenergie und Photovoltaik und entwickelt auf dieser Basis gemeinsam mit privaten Investoren und Bürgerinnen und Bürgern wirtschaftlich tragfähige Konzepte.

Begründung:

In der letzten Zeit erreichen die Stadt Jever immer wieder Anfragen von Interessenten an Wind- und Photovoltaik-Parks. Die CDU-Fraktion hat bereits in der Vergangenheit mehrheitlich vergleichbare Planungen befürwortet, die letztlich aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt wurden.

Durch eine veränderte Lage in der Bundespolitik und in der zukünftigen Energieversorgung ist es geboten, diese Thematik erneut zu bearbeiten. Es muss nach Abschluss des LROP beispielsweise ermittelt werden, welche Flächen des Stadtgebiets in Frage kommen und welche Technologien möglich sind.

Eine Erkenntnis der bisherigen Potenzialstudie ist, dass auf dem Stadtgebiet keine großen Flächen zur Verfügung stehen. Umso intensiver muss erörtert werden, wie diese Flächen sinnvoll zu nutzen sind.

Parallel dazu sind die Dächer der städtischen Bestandsgebäude und von öffentlichen Neubauten auf die Bestückung mit Photovoltaikanlagen oder Klein- und Kleinstwindenergieanlagen zu prüfen, so dass eine individuell angepasste Mischung aus kleinen und großen Lösungen entsteht.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Steigerung der Akzeptanz in der Stadt. Diese soll zum Beispiel durch sorgfältige und umfassende Klärung, Bürgerbeteiligung und genossenschaftliche Betriebsform erreicht werden.

Die Frage der Stromerzeugung zur Wasserstoffproduktion oder auch interkommunale Projekte beispielsweise in kommunaler Grenzlage zu Nachbarkommunen müssen ebenso beleuchtet werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, reading "Matthias Bollmeyer". The signature is written in a cursive style with a large initial 'M' and a long, sweeping underline.

Dr. Matthias Bollmeyer